SCHULTERTASCHE FOLIE BAG

SCHWIERIGKEIT = Mittelstufe

Garn = **FOLIE BAG** von LAINES DU NORD, 2 Knäuel Fb Nr.103 (aufgedruckt)
Garn = **NATURAL BAG** von LAINES DU NORD, 2 Knäuel Fb Nr. 2 (unifarbig)
Häkelnadel = 4 mm
Zusätzlich = Maschenmarker, Stecknadeln, stumpfe Wollnadel, Schere, Maßband.



MUSTER

VERWENDETE MUSTER

Luftmasche, Kettmasche, Festmasche.

ABKüRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
MM = Maschenmarker
M. = Masche/n
Fb = Farbe
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
Festm = Festmasche
Aufn = Aufnahme/aufnehmen

Abn = Abnahme/abnehmen
zus = zusammen
arb = arbeiten
wdh ** = von * bis * wiederholen
folg = folgend/e
häk = Häkerlnadel/häk

GRöSSEN

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

BAND RUND UM DIE TASCHE HERUM (Bord und Schulterriemen)

Das Band um die Tasche herum wird mit dem Garn Natural Bag gearb und kann auf zwei Arten gefertigt werden: auf einfachere Weise mit Festmaschen und etwas schwieriger im Thermomuster.

Arbeitsweise 1 (Festmasche)

13 l M. anschl.

1. R.: 1 Festm in die 2. Anfangsluftm und in jede Luftm bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden (die Wendeluftm zählt nicht als M. auch nicht in den folg R. [12 Festm]

Darauf achten, dass die M. möglichst mit satter Spannung gearb werden.

2. R.: 12 Festm, 1 Luftm zum Wenden.

Die 2. R. bis zum Ende der 134. R. oder 110 cm Länge wdh. Den Faden abschneiden und sichern.

Arbeitsweise 1 (Thermomasche)

13 Luftm 1 M. anschl.

Einteilungsreihe: 1 Festm in die 2. Anfangsluftm und in jede Luftm bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden (die Wendeluftm zählt nicht als M. auch nicht in den folg R.).

Im Thermomuster weiterarb, dieses Muster ist sowohl auf der RS als auch auf der LS gleich.

1. R.:in Rippen hinten arb, * die Häkelnadel in den hinteren Faden der Grundmasche und den hinteren Faden der Luftm an der Basis der darunterliegenden M. einführen, den Faden umlegen, eine Schlaufe herausziehen, den Faden umlegen und durch die 2 Schlaufen auf der Häkelnadel ziehen, dabei die Festm schließen. *, wdh ** durch jedes hintere Fadenpaar jeder M. bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden.

2. R.:in Rippen hinten arb, * die Häkelnadel in den hinteren Faden der folg Festm und in den hinteren nicht bearbeiteten Faden an der Basis der gleichen M. einführen, den Faden umlegen, 1 Schlaufe durch die 2 Fäden ziehen, den Faden umlegen und durch die beiden Schlaufen auf der Häkelnadel ziehen, dabei die Festm schließen *, wdh ** durch jedes hintere Fadenpaar jeder M. bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden.

Die 2. R. so lange wdh bis eine Länge von 110 cm erreicht ist.

PANEEL (x 2)

Eine Vorderseite und eine Rückseite anfertigen.

Mit dem Garn Folie Bag, 29 Luftm anschl

1. R.: 1 Festm in die 2. Anfangsluftm und in jede Luftm bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden. [28 Festm]

2. R.: 1 Festm in jede M. bis zu 2 M. vor dem Ende der R., 2 Festm in die vorletzte Festm (= 1 Aufn), 1 Festm in die letzte Festm, 1 Luftm zum Wenden. [29 Festm]

Von der 3. bis zur11. R.: die 2. R. wdh. [38 Festm am Ende der 11. R.]

Von der 12. bis zur 21. R.: 38 Festm, 1 Luftm zum Wenden.

22. R.: 1 Festm in jede M. bis zu 3 Festm vor dem Ende der R., 2 zusammengeschlossene Festm in die drittletzte und vorletzte Festm (= 1 Abn), 1 Festm in die letzte Festm, 1 Luftm zum Wenden. [37 Festm]

Von der 23. bis zur 27. R.: die 22. R. wdh. [32 Festm am Ende der 27. R.]

28. und 29. R.: 32 Festm, 1 Luftm zum Wenden.

Den Faden abschneiden und sichern.

Das zweite Paneel auf die gleiche Weise fertigen.

KLAPPE

Mit dem Garn Folie Bag, 27 Luftm anchl.

1. R.: 1 Festm in die 2. Anfangsluftm und in jede Luftm bis zum Ende der R., 1 Luftm zum Wenden. [26 Festm]

Von der 2. bis zur 4. R.: 26 Festm, 1 Luftm zum Wenden.

5. R.: 1 Festm in jede M. bis zu 2 Festm vor dem Ende der R., 2 Festm in die vorletzte Festm (= 1 Aufn), 1 Festm in die letzte Festm, 1 Luftm zum Wenden. [27 Festm]

Von der 6. bis zur 14. R.: die 5. R. wdh. [36 Festm am Ende der 14. R.]

Von der 15. bis zur 24. R.: 36 Festm, 1 Luftm zum Wenden.

25. R.: 1 Festm in jede M. bis zu 3 Festm vor dem Ende der R., 2 zusammengeschlossene Festm in die drittletzte und vorletzte Festm (= 1 Abn), 1 Festm in die letzte Festm, 1 Luftm zum Wenden. [35 Festm]

Von der 26.bis zur 28. R.: die 25. R. wdh. [32 Festm am Ende der 28. R.]

Den Faden abschneiden und sichern.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Bevor das Taschenband genäht wird, dieses in der Mitte falten, um die Mitte zu ermitteln, die Mitte jeder Längsseite mit 1 MM markieren.

Mit einer Stecknadel die Mitte des Taschenbandes (mit 1 MM markiert) an der Mitte der Unterkante eines Paneels feststecken, dann das Band mit weiteren Stecknadeln entlang der gesamten Unterkante und entlang der beiden Seiten des Paneels feststecken. Den gleichen Vorgang wdh, um die zweite Längsseite des Bandes um die beiden Seiten und den Boden der anderen Seite zu verbinden. Die beiden freien Bandabschnitte an den Seiten der oberen Öffnung der Tasche dienen zur Realisierung des Schulterriemens. Mit der Wollnadel und dem Garn Natural Bag die Ränder der beiden Paneele mit denen des Bandes zusammennähen.

Das Band um die Tasche herum zu einem Ring schließen und dabei die Enden unsichtbar und fest miteinander vernähen; diese Naht entspricht der oberen Mitte des Schulterriemens.

Mit der Häkelnadel und dem Garn Natural Bag die Kontur der Klappe mit 1 Runde Festm gleichmäßig abschließen. Mit der Wollnadel und dem Garn Natural Bag die Luftm am Anfang der Klappe horizontal auf die Rückseite der Tasche nähen, etwa 2 cm unterhalb der Oberkante des rückwärtigen Paneels. Die abstehenden Fäden auf der Rückseite vernähen.

Die Tasche besteht aus einem Taschenstreifen (einschließlich der beiden Seiten, des Bodens und des Schulterriemens), einer Vorderseite, einer Rückseite und einer Klappe. Alle Teile werden separat gefertigt und am Ende miteinander verbunden.

FOTOGALERIE







